

Wiesbadener Tagblatt.

No. 152. Samstag den 30. Juni 1860.

Einladung zum Abonnement

auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Zum Abonnement auf das mit dem 1. Juli beginnende neue Quartal laden wir hierdurch ergebenst ein. Der Preis beträgt 30 fr., für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich, mit Ausnahme Sonntags, in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. und versprechen Anzeigen aller Art bei der großen Verbreitung des Blattes sowohl hier als allen Theilen des Herzogthums den besten Erfolg. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die zur Erbauung eines Landesbankgebäudes dahier aufgenommenen Grundarbeiten und Materialienlieferungen, bestehend in:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu	443 fl. — fr.
2) Grundabfuhr	246 " 2 "
3) Beifuhr von Rheinsand	399 " — "
4) Lieferung von Hahner Kalk	896 " — "
5) " " Mosbacher Sand	399 " — "
6) Aufruthen und Aufschöpfen von Steinen	87 " 30 "
und von Sand	23 " 45 "

sollen Samstag den 30. l. Mts., Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde öffentlich vergeben werden.

Lusttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß der Etat und die der Versteigerung zu Grund gelegte werdenden Bedingungen vor derselben dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 25. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3ten Juli l. J. Morgens 10 Uhr wird das der Christiane Reisenberger, Dorothea Reisenberger, dem Carl Reisenberger, Heinrich Lendle und den Carl Bath Eheleuten zu Mosbach gemeinschaftlich gehörige, zu Mosbach in der Obergasse zwischen Philipp Quint und Heinrich Koller belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Scheuer, Stall, Schweinstall, Hofraum und 10 Ruthen 83 Schuh Garten, in dem Rathhause zu Mosbach zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Vergebung von Mäharbeiten und Aufzupfen von Roßhaaren.

Die Anfertigung von 73 Matragen, 39 Haarpulven, 96 Strohsäcken, 122 Strohpulven, 647 Betttüchern, 663 Handtüchern, 15 Kopfkissenüberzügen, 12 Wärtereschürzen, 10 Fensterronleaux, 2 Tischtüchern, 5 Servietten und 16 Brodsäcken, sowie das Aufzupfen von 1392 Pfund Roßhaaren, wird Freitag den 6ten Juli c. Vormittags 9 Uhr wenigstbietend versteigert.
Wiesbaden, den 29. Juni 1860. Herzgl. Caserneverwaltung. 345

Bekanntmachung.

Dienstag den 3ten Juli d. J. Vormittags 9 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle die für das Jahr 1860 dahier vorkommenden Bauarbeiten öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden, als:

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu | 34 fl. 35 fr. |
| 2) Maurerarbeit, " " | 10 " 31 " |
| 3) Schreinerarbeit, " " | 45 " — " |
| 4) Schlosserarbeit, " " | 548 " 6 " |
| 5) Hüttenarbeit, " " | 38 " — " |
| 6) Kupferschmiedarbeit, " " | 30 " 48 " |
| 7) Lüncherarbeit, " " | 31 " 25 " |

Eichberg, den 28. Juni 1860.

Die Direction der Heil- und Pflgeanstalt,
Athenbach.

81

Bekanntmachung.

Dienstag den 3ten Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Concense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Die Immobilien sind:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs 26 Ruthen 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 34' tief, mit zweistöckiger Scheuer, 48' lang 28' tief, und Stallung, 25' lang 36' tief und 36' lang 7' tief, belegen am Eck der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanteriecaserne gegenüber;
- 2) No. 9417 des Stockbuchs 6 Ruthen 47 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 35' lang 27' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;
- 3) No. 9418 des Stockbuchs 15 Ruthen 50 Schuh, ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise, 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacher- und der neuen Faulbrunnenstraße;
- 4) No. 9416 des Stockbuchs (unvermessen), ein zweistöckiges Wohnhaus, 28½' lang 33' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang 13' tief, einstöckigem Hintergebäude, 26½' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer, 43' lang 28' tief, und Stall, 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;
- 5) No. 7478a des Stockbuchs 22 Ruthen 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief, belegen am Dohheimer Weg zw. Jonas Ihon und Friedrich Meinecke, nebst dazu gehörigen 46 Ruthen 90 Schuh Garten No. 9478b u. c des Stockbuchs;
- 6) No. 9454 des Stockbuchs 18 Ruthen Acker auf der breiten Salz zw. Ludwig Wintermeyer und Philipp Heinrich Schmidt;
- 7) No. 9442 des Stockbuchs 86 Ruthen 93 Schuh Acker durch den Schiersteiner Weg zw. dem Dohheimer Weg und Gustav Schröder, gibt 1 fl. 24½ fr. Zehntannuität, und

8) No. 9486b des Stockbuchs 45 Ruthen 10 $\frac{1}{2}$, Schuß Wiese in der Philguswiese zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Kimmel 3r Kinder.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.
5139

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Samstag den 30. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1 großes und 1 kleines Commob
versteigert.

Wiesbaden, 28. Juni 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

Landrath.

6118

Notizen.

Heute Samstag den 30. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Holzversteigerung im Niederwallufer Gemeindevald, Distr. Dörner. (S. T. 148)

Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung im Naurober Gemeindevald, Distr. Heide. (S. T. 150.)

Nachmittags 3 Uhr,
Wieserverpachtung in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagbl. 148.)

Geräucherte Fleischwaaren.

Täglich frisch gekochten Schinken, Gothaer Cervelatwurst, Blasen- schinken, Zungenwurst, Rothwurst, Straßburger Cervelat, geräucherte Leber- u. Blut- wurst empfiehlt

W. Fillbach, Metzgergasse No. 25. 6119

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 20 bei H. Glaeser. 4165

Filletstauchen und Netze,

gestickte Kragen, Taschentücher, Unterröcke, Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, Badehosen, Knabengürtel, Hosenträger, Binden, Haaröl, Pomade, Seife, ächt Colnischs Wasser zu äußersten Preisen bei

6116 A. Sebastian, Langgasse 14, vorm. A. Kunzler Wittwe.

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg No. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Gestickte Kragen, Aermel, Einsätze, Garnirungen, Piqué, Moll, Batist, Jaconettes, in glatt und faconirt, sind wieder in großer Auswahl auf Lager.

5878

Emma Galladee.

Zu verkaufen:

folgende Theile einer Ladeneinrichtung, als:

1 Real mit 45 Schubladen, geeignet für ein Materialwaarengeschäft,

2 Reale mit 32 Schubladen, geeignet für ein Colonialwaarengeschäft,

1 Velfasten mit 2 Abtheilungen,

1 Cigarrenmontre mit 4 Abtheilungen,

1 kleine Theke,

1 Schrank, die obere Hälfte mit Glasschieber und die untere Hälfte mit Holzschieber;

alles noch im besten Zustande. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5983

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende
3. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten und angenommen in der
Expedition, Langgasse 21, 1 Treppe hoch, bei allen
löbl. Postämtern und bei den Landpostboten. 5985

Ziehung am 1. Juli der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Gewinne dieser Anleihe fl. 250.000. — 200.000. —
fl. 140.000. — 40.000. — 20.000. — 5000. — u. u.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à Vier Gulden
das Stück bei

Hermann Strauss,

5367

untere Webergasse No. 44.

Eine Parthie **Handschuhe** von **Jouvin** sind zu billigen Preisen aus-
gesetzt bei

Emma Galladee. 5878

Sobald ist erschienen:

Hilfe für Saarleidende

oder die endliche Befreiung vom Schinnenübel, Haarausfall, Haarergrauen,
kahlen Stellen und deren Bealeiter, wie Schwindel, Migräne, leichtes
Kopfschmerzen.

Von **Dr. Morny.** Preis 27 kr.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

6120

in Wiesbaden, Langgasse No. 34.

Lentnerische Bühnenaugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

3889

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

besten Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei

5950

G. D. Linnenkohl.

Ein **Wohnhaus** mittlerer Größe wird unter vortheilhaften Bedingungen
zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 6121

Ein **Schmiedebalseg** und ein **Aussteigladen** ist zu verkaufen
Nerostraße No. 3. 6000

Es wird ein junges **Stachörnchen** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Expedition d. Bl. 6122

Zwei glatthärige **Pinscher**, echte Rasse und gute Rattenfänger, 1 Jahr
alt, sind billig zu verkaufen Capellenstraße 9. 6123

Kurgebäude zu Wiesbaden.

Von Mittwoch den 27. Juni an

463

Permanente Ausstellung

deutscher

Meisterwerke der Malerei und Sculptur
mit Verloosung ausgestellter Kunstwerke.

Eintrittspreis à Person 30 fr.

wofür außerdem ein zur Auspielung berechtigendes Loos abgegeben wird.

Vom

Illustrierten Familien-Journal

Vierteljährlich 13 Nummern 48 fr.

Ist soeben die erste Nummer eingetroffen und an unsere verehrlichen Abonnenten geliefert. Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

! 85,000 bereits verkauft !

In der **Ch. W. Kreidel'schen Buchhandlung**
in Wiesbaden, Langgasse No. 26 neben dem Badhaus „zum Bären“,
sind vorräthig:

G. & S. Sohn's Wahrsagearten,

nebst Verfahrensweise und die Deutung des vollen Spiels von 52
Karten, wie die Anweisung einen Stern zu legen. Illum. 27 fr.

Morgen Sonntag den 1. Juli **Lagerbier** 1ste Qualität, vorzügl. gute
reingehaltene **Weine** nebst **Restauration** auf

Bierstadter Bierkeller. 6124

Neue Häringe

6125

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Sehr schöne saftige **Citronen** und **Orangen** billigt bei

5518

Chr. Rigel Wittwe.

Tapezirstärke!

in sehr guter Qualität à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei

5370

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 6126

Schöne Gold- und Silberfische

sind wieder angekommen.

Umbach D. 282 zu Mainz.

5984

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34, ist vorräthig:

Der unfehlbare

Matten-, Mäuse-, Maul-

wurfs-, Wanzen-, Motten-, Flöhe- u. Mückenvertilger, nebst sichern Mitteln gegen Erdflöhe, Schnecken, Raupen, Ameisen, Kornwürmer, Blattläuse, Heimgen, Wespen, Kröten und Eidechsen in Kellern und Kammern, sowie gegen viele andere schädliche Geschöpfe. Nach 30jähriger Erfahrung. Fünfte, stark vermehrte Auflage. 36 fr. 474

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 fr.

P. Koch, Metzgergasse No. 18. 173

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

5368

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

~~~~~  
In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.  
~~~~~

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

~~~~~  
Für die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.  
~~~~~

W e i s s e W e i n e.

Die geachtete Flasche.

Die geachtete Flasche.

1857r Gunteröblumer, eigenes Wachsthum, — fl. 28 fr.
1857r Niersteiner — " 48 "
1858r Gunteröblumer Auslese, eig. Wachsthum, — " 54 "
1857r Hochheimer — " 54 "

1858r Rüdesheimer — fl. 54 fr.
1857r Liebfrauenmisch 1/4 Litre 1 " 8 "
1857r Rauenthaler 1/4 Litre 1 " 12 "

R o t h e W e i n e.

1858r Affenthaler — fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer — " 42 "
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "

1857r Bordeaux St. Julien 1 fl. 45 fr.
Larose Pergançon 3 " — "
Chateau Lafitte 3 " 30 "

In Kleinern oder größern Gebinden billiger.

Local-Veränderung.

Unser Band- und Modewaarenlager, seither Schustergasse, befindet sich jetzt:

Gutenbergsplatz F 357 neu No. 10, dem Theater gegenüber.

Mainz, 25. Juni 1860.

J. Bing & Comp. 6039

Ein Schwarzkopf zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6128

2 Morgen deutscher Alee sind zu verkaufen Metzgergasse No. 5. 6129

Friedrichstraße No. 19 ist schönes Gerstenstroh zu haben. 6084

Ein weites Zinkrohr, sehr brauchbar an einen Wasserstein, ist billig zu verkaufen Goldgasse 2 im Hinterhaus. 6037

Restauration K. Rode zu Schlangenbad.

(Selbst Koch.)

Hiermit empfehle ich einem geehrten reisenden Publicum meine vortreflich eingerichtete **Restauration**, ausgezeichnete **Speisen**, sowie vorzügliche und rein gehaltene **Weine** nebst reeller und aufmerksamer Bedienung.

Schlangenbad, im Mai 1860.

4734

Ein neues **Commod** ist zu verkaufen Friedrichstraße 27.

6130

Derjenige **Herr**, der am **11.** dieses das **Schachspiel** geliehen, wird gebeten, dasselbe sogleich zurückzubringen bei **Heinrich Engel**.

6131

Ein **Cassenschein** blieb in meinem Laden liegen, und kann derselbe von dem betreffenden Eigenthümer bei mir in Empfang genommen werden.

6132

Wilh. Poths.

Verloren

eine goldene **Porquett** mit Kette und Broche; letztere eine Schlange vorstellend mit blauem Stein. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung **Adolphsberg No. 2** abzugeben.

6133

Ein **Portemonnaie** wurde im Wartesaal der **Taunus-Eisenbahn** verloren vor circa 8 Tagen; außen mit **S. G.** gestickt und circa 8 fl. Inhalt.

Dem Zurückbringer 2 fl. Belohnung im **Badhaus zum Engel**.

6134

Am **Mittwoch** Abend ging einem Lehrlingen von der **Schwalbacher Chaussee** bis in die **Langgasse** eine silberne **Spindeluhre**, auf der Rückseite geprägt, verloren. Man bittet den ehrlichen Finder, dieselbe **Oberwegergasse No. 36** gegen eine gute Belohnung abzugeben.

6135

350 bis 1000 und 5000 und 10000 fl. sind auszuleihen durch

Fr. Schaus, Marktstraße 42.

6136

Ein Mädchen, das im **Weißzeugnähen**, **Kleidermachen**, sowie im **Ausbessern** derselben erfahren ist, wünscht noch auf einige Tage in der Woche **Beschäftigung**. Zu erfragen in der **Exped. d. Bl.**

6137

Eine **Wittve** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und ist auch im **Bügeln** bewandert. Zu erfragen in der **Exped. d. Bl.**

6138

Stellen = Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle als **Hausmädchen** oder bei **Kindern**. Näheres in der **Exped.**

6090

Ein **Monatmädchen** wird gesucht. Wo, sagt die **Exped.**

5722

Ein **Hausknecht** und eine **Magd** werden gesucht. Näh. **Exped.**

6094

Ein braves **Dienstmädchen** wird gesucht **Neugasse No. 7.**

6092

Eine **Köchin**, welche gut kochen kann und sich auch **Hausarbeit** unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Neugasse No. 20** im **Laden**.

6139

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und **Hausarbeit** versteht, wird in eine kleine **Haushaltung** gesucht. Näh. **Taunusstr. 33 Parterre**.

6140

Eine tüchtige **Köchin**, welche etwas **Hausarbeit** mit verrichtet und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Heidenberg No. 17.**

6141

Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle durch

Pbl. M. Lang.

6142

Ein Mädchen sucht einen Dienst als **Hausmädchen**, bei erwachsene Kinder oder auch in einer kleinen Familie. Näheres in der **Expedition**.

6143

Es wird ein starker Junge zu einem **Hufschmied** in die Lehre gesucht bei **Wendelin Thielmann, Flachsmarkt No. 22 in Mainz.**

Ein Junge, welcher das **Schneidergeschäft** erlernen will, kann in die Lehre treten **Neuwegergasse No. 12.**

5920

Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Expedition. 6144
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 6145 Peter Etaiger, Herrnschneidermeister, Heidenberg No. 34.

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu
 miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6097

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, un-
 möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im
 oberen Stock. 3411

Neugasse No. 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermietthen. 6146

Schwabacher Chaussee No. 14 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten
 sofort zu vermietthen und auf Verlangen der ganze Tisch gegeben wird. 6147

Alter Kirchplatz No. 5 ist im 3ten Stock ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mietthen. 6148

Das bisher von dem Herrn von der Bede bewohnte Logis, Wilhelm-
 straße No. 19, ist zu vermietthen. 6149

Die Bel-Etage meines neuerbauten Landhauses Dohheimer Weg 12 ist
 auf den 1. Juli zu vermietthen. Friedrich Meinecke. 5793

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht zu vermietthen
 im Walther'schen Haus No. 9 am Heidenberg. 6150

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermietthen und gleich zu be-
 ziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

Große Burgstraße No. 7 ist ein Keller zu vermietthen. 6151

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Schwester, **Marie
 Meyrer**, nach schwerem Leiden gestern Nacht aus unserer Mitte ab-
 zuzurufen, was wir Freunden und Bekannten, sowie auch den diesjährigen
 Confirmanden hiermit anzeigen.

Die Beerdigung findet heute Samstag Abends 6 Uhr vom Sterbe-
 hause, Röderstraße No. 2, aus statt. 6152

Wiesbaden, 30. Juni 1860. Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Verwandten machen wir die Anzeige, daß unser
 lieber Vater, Bruder und Schwager, **Georg Schmidt**, nach langem
 und schwerem Leiden Donnerstag Morgen um 3 Uhr dem Herrn sanft
 entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag Abend um 6 1/2 Uhr vom Leichen-
 hause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 6127

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Don Juan**. Große Oper in 2 Aufzügen. Musik von W. A. Mozart.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg
 und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Marie Stuart**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Gold-Course. Frankfurt, 29. Juni.

Pistolen	9 fl. 35 1/2 — 34 1/2 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 58 1/2 — 57 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 40 1/2 — 39 1/2 „	Dufaten	5 „ 30 — 29 „
20 Fres. Stücke	9 „ 18 1/2 — 17 1/2 „	Engl. Sovereigns	11 „ 42 — 38 „

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 152)

30. Juni 1860.

Literarische Neuigkeiten.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, sind soeben eingetroffen:

Auswahl der vorzüglichsten Grabdenkmale des Münchener Kirch-		
hofs. Erste Lieferung	1 fl.	40 fr.
Arendt , Lehrbuch der Electricität. 4te Lieferung	1 "	48 "
Archiv für praktische Rechtswissenschaft. 8ter Bd. Erstes Heft.		
Preis f. d. g. Band	3 "	30 "
Becker , Praktische Anleitung zur Anwendung deremente.		
Erste Lieferung	4 "	48 "
Beyer , Skizzen aus dem Gebiete der Industrie. Erste Lfg.	— "	15 "
Burns , Lieder und Balladen	— "	22 "
Buff , Der Executivproceß	— "	54 "
Deidesdorf , Pathologie u. Therapie der psychischen Krankheiten	1 "	48 "
Dräpler-Mansfred , Sybyllinische Blätter	1 "	12 "
Das Concordat und die Germanisirung in Ungarn	— "	27 "
Fürstenau , Darstellung der reellen Wurzeln algebraischer		
Gleichungen	— "	40 "
Gaase , Die Sonnenfinsterniß	— "	54 "
Henke , Das Verhältniß Luthers u. Melancthons zu einander	— "	10 "
Heppe , Das Schulwesen des Mittelalters	— "	48 "
Hornay , A. v. Humboldt. Sein Leben und Wollen	— "	54 "
Johanna , oder der Lebensweg einer Verlassenen. 2 Bde.	3 "	36 "
Lebert , Handbuch der praktischen Medicin. 2te Aufl. 1ter Bd.	8 "	48 "
Leist , Naturalis ratio und Natur der Sache	— "	36 "
Martini , Die Unfruchtbarkeit des Weibes	— "	36 "
Meyer , Die Gemüsepflanzen	3 "	48 "
Planig , Justiz und Verwaltung	— "	36 "
Rückert , Friedrich, Gedichte. 12te Auflage	3 "	— "
Seidemann , Uebersetzung zur Geschichte von Eschdorf, Ditt-		
bach und Umgegend	1 "	27 "
Schreber , Aerztliche Zimmergymnastik. Siebente Auflage	1 "	48 "
Striker , Das Königreich beider Sicilien	1 "	21 "
Walther , Rationelle Hühnerzucht und Mastung	1 "	48 "
Will , Ueber die Freiheit	1 "	45 "
Gastineau , Les amours de Mirabeau	2 "	36 "
Horn , La Hongrie et la crise Européenne	— "	54 "
Mirecourt , Napoleon III.	1 "	48 "
Monselet , M. de Cupidon. 2 vols	1 "	48 "
Paul , Nicette. 2 vols.	1 "	48 "
Teval , Aimée. 2 vols.	1 "	48 "
Töpfer , Nouvelles Genevoises. Seconde edition.	1 "	12 "

Um Mißverständnissen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich in meinem Kurzwaarengeschäft außer den in letzter Zeit zugelegten eisenverzinnnten Kochgeschirr und Solinger Messerwaaren die früher geführten Strick- u. Nahaarne in Baumwolle, Wolle u. Seide, Schnur, Rigen, Knöpfe, Futterstoffe u. s. w., auch ferner in reicher Auswahl führe und empfehle mein Waarenlager dem verehrlichen hiesigen Publikum unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

6036

Wilhelm Wibel,

Marktstr. No. 36.

In der Gewerbehalle dahier ist eine Parthie solide **Schuhmacherarbeit**, als: Damenstiefel in Zeug, Herrnstiefel in Lack und Wachsleder in mäßigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Sich bestens empfehlend

G. Quirin. 5948

Café Hartmann,

5548

Mühlgasse No. 2.

Vom 13. Juni an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr Mittags per Couvert 40 fr., wozu auch Abonnenten angenommen werden.

Dejeuners, Dinners, Soupers à la carte und fixe Preise zu jeder Stunde. Extra-Diners au premier werden auf Vorausbestellung ebenfalls angenommen.

T h e e

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

430

Raumenthaler 1859r Bergwein, eignes Gewächs, wird abgegeben die geachtete Flasche 1te Sorte 1 fl., 2te Sorte 36 fr. Für jede Flasche werden 9 fr. hinterlegt, welche bei Abgabe derselben wieder zurückbezahlt werden. Nerostraße No. 7 bei **J. Russler.** 6031

Asphaltirte **Dach-Pappen** in gewöhnlicher Dicke,

Doppel dito. oder **Asphalt-Falz**

von **Seezer & Müller** in Stuttgart,

zur billigen und leichten Bedachung vollkommen dauerhaft und feuersicher laut vorliegenden 12 jährigen Zeugnissen, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

5635

A. Herber.

Neudorfer Kirchweihfest.

6107

Sonntag den 1. u. Montag den 2. Juli findet das Neudorfer Kirchweihfest, sowie Sonntag den 8. Juli die Nachkirchweih statt, wozu höflichst einladet. Für Wildbraten, Krebs und Forellen ist gesorgt. **Dresser, Gastwirth.**

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 1. Juli Nachmittags

Harmonie-Musik und Abends Tanzunterhaltung,

wozu ergebenst einladet

Ph. Störkel. 6108

Morgen Nachmittag Harmonie im Garten und Ball im Bürgerhalle,

wozu freundlichst einladet

F. Rieser. 6109

Neroberg.

Meine Wirthschaft auf dem Neroberg bringe ich in Erinnerung und bemerke zugleich, daß ich morgen Sonntag vorzügliches bayerisches Bier in Zapf nehme.

Georg Erath. 6110

Ed. Hetterich,

Mehrgasse 27 in der Mühle,
999 empfiehlt sein



Lager in allen Arten
feineren Fleisch u. Wurstwaaren
u. sonstige Delicatessen u.

Feinstes Heidelberger Kunstmehl No. 00 empfiehlt zu billigem Preise
6111

Heinr. Laux in Diebrich.

Es sind jeden Tag frische Kirschen zu haben in der Kapellenstraße
links am Walb. 6112

Täglich frischen Kirschuchen von sauren Kirschen empfiehlt

6113

Louis Frensch, Conditior,

Es der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Auf dem Augustenberg am Eingang in's Nerothal sind jeden Tag frisch
gebrochene Kirschen edle Sorten pfundweise zu haben.

6114

August Käsebier.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

4394

Plafondverzierungen und Rosetten

in reicher Auswahl, empfiehlt

6115

Johannes Kunz,

Bildhauer, Markstr. 29.

Corsetten

in weiß und grau mit und ohne Mechanik sind in
frischer Sendung zu billigen Preisen eingetroffen bei

6116

A. Sebastian, vormals A. Kunkler Wittve, Langgasse 14.

Zwei einjährige Pfaue sind zu verkaufen. Näheres Häfnergasse 14. 6117

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß mit dem 1. Juli kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in **weiblichen Handarbeiten** und der **französischen Sprache** aufgenommen werden.

Wittve **Lambrich**, fl. Schwalbacherstraße No. 1. 6029

Ein lackirter Kleiderschrank ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 6032

Evangelische Kirche.

4r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicarius Hanbold von Breckenheim.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

5r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 1. Juli, Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde durch Hrn. Prediger Siepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Rainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.
Nachm. 2, 6¹/₂, 8, 10 U. Nach. 1¹/₂, 4¹/₂, 8¹/₂, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6¹/₂ Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.
Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12¹/₂, Abds. 7¹/₂ U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8¹/₂ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.
(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)
Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10³⁵.
(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)
(An Sonn- u. Feiertagen 8⁵⁰ nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11³⁷.
Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10³⁰.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10³⁰.
Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10³⁰ *.
Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.
Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.
Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰ *.
Abgang Eltville nach Wiesbaden.
Morgens 7²⁸, 9⁵⁴.
Nachmittags 1³⁰, 3³⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁸ *.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.
Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10²⁵ *.
* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Hess. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:
Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰ *.
Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7³⁰, 8⁵.
* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Classe)